

Wenn Geld die Welt regiert

Am Goethe-Gymnasium Reichenbach ist morgen Dürrenmatts Stück "Der Besuch der alten Dame" zu sehen. Einstudiert von Zwölfklässlern.

Von *Gerd Betka*

erschieden am 08.09.2016

Reichenbach. Für ihr diesjähriges Theaterprojekt haben die Zwölfklässler des Reichenbacher Goethe-Gymnasiums die Tragikomödie in "Der Besuch der alten Dame" des Schweizer Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt einstudiert. Von Montag bis heute wird intensiv in der Aula geprobt. Auf rund eine Stunde ist das Stück von Schauspieler, Theatermacher und Regisseur Hawe Müller aus München komprimiert worden.

Ingrid Wollmann, die zusammen mit Ulrike Post das Literatur-Café am Gymnasium leitet, freut sich über die Auswahl. "Das ist ein tolles Stück über Scheinheiligkeit und Geldgier, die mit vermeintlicher Moral bemäntelt werden. Ich finde es ganz wichtig, dass sich die Schüler damit befassen", sagt sie.

"Der Besuch der alten Dame" deutlich, dass man für Geld fast alles kaufen kann. Es wird dargestellt, wie sich Bürger von nur einer Person so beeinflussen lässt, dass sie einen Mord verübt. Die Bürger glauben Gerechtigkeit zu üben, indem sie Unrecht tun.



Die Hauptdarsteller Vivienne Böhm und Niklas Unterdörfel bei der Probe in der Aula im Schulteil Ackermannstraße.

Foto: Franko Martin